

ALADIN EnO Reiheneinbaugerät

REG-Modul Jalousie, 3 Kanal, potentialfrei

REG/AMD Modular System

Art.Nr. 300474

E-Nr. 404 432 109

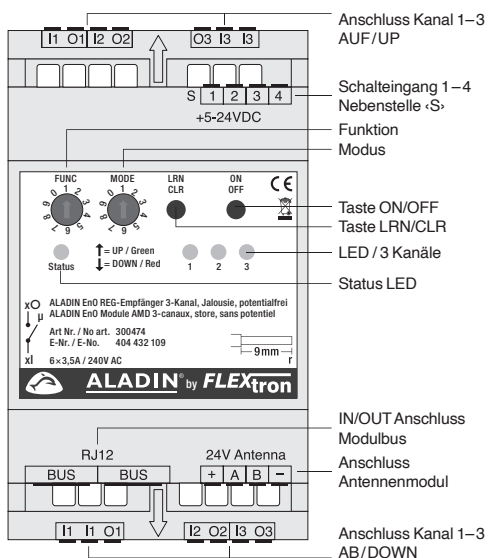
Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



1. AUFBAU UND BESCHREIBUNG

Das Schaltmodul gehört zum ALADIN REG Modular System von Flextron. Das System basiert auf Funksendern und Funkempfängern mit einer Frequenz von 868,3 MHz/EnOcean. Damit erfolgt eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern.



Das Jalousie-Schaltmodul kann über die Funksignale der ALADIN Sender Rollläden und Jalousien mit Endlagenschalter (230V/50Hz Motoren) ansteuern. Dazu stehen der Ausgang **AUF** (↑) und der Ausgang **AB** (↓) zur Verfügung.

Das Modular System besteht aus folgenden Empfängern:

ALADIN EnO REG 6-Kanal, potentialfrei	300472	404 662 109
ALADIN EnO REG 6-Kanal, Heizung	300476	404 712 109
ALADIN EnO REG 3-Kanal, Jalousie	300474	404 432 109
ALADIN EnO REG 4-Kanal, DALI	300470	404 672 109

In jedem System sind folgende Module zwingend notwendig:

ALADIN EnO REG Spannungsversorgung	300480	404 892 109
ALADIN EnO REG Antennen-Modul	300482	204 900 119

Alle Module können je nach Bedarf kombiniert werden.

2. EINSATZBEREICH

3 Kanäle einzeln und individuell steuerbar (potentialfrei):

- Jalousie
- Rollläden
- Markisen
- Dachfenster
- Rolllotre

3. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz/Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Bei Montage Netzspannung ausschalten
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

4. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Spannungsversorgung	BUS 24V DC via Spannungsversorgung (SPV) 404 892 109
Eigenverbrauch	Standby = < 5 mA / 0,2 W Betrieb = max. 60 mA / 1,6 W
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13A
Sendefrequenz	868,3 MHz / EnOcean
Verbraucherausgang (Klemme O1–O3)	3 potentialfreie Relaisausgänge (Schaltleistung max. 5A)
Verbraucherspannung (Klemme I1–I3)	Externe Spannungsversorgung 230–240 V~ / 50–60 Hz
Busleitung Antenne	G51-Kabel
Umgebungstemperatur	–20 bis +40 °C
Steckklemmen	max. 1 × 1,5 mm²
Prüfvorschriften	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN 60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Kennzeichnung	CE
Schutzart	IP20
Abmessungen (Modulgrösse 3TE)	Breite = 54 mm Länge = 87 mm Höhe = 63 mm
Modulbus	RJ12-Kabel / Länge 125 mm

Lastdaten je Verbraucherausgang

Kontaktbelastung	max. 5 A
Motorlast	max. 2 A



ACHTUNG: Zwingend sind im REG/AMD Modular System folgende Module notwendig:

- Spannungsversorgung SPV (404 892 109)
- Antennen-Modul (204 900 119)



Spannungsversorgung (SPV)

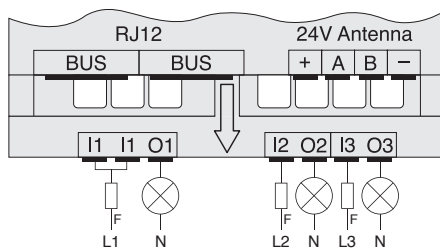
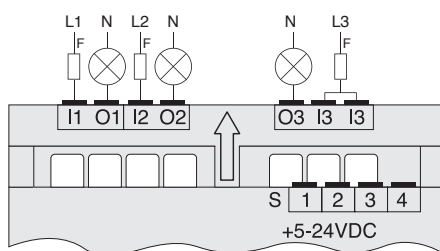
Die Spannungsversorgung aller Module erfolgt via Modulbus über die <Spannungsversorgung/SPV> (max. 1300 mA). Bei grösseren Anlagen müssen weitere Spannungsversorgungen eingefügt werden.

5. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Das Modul ist für die Montage auf eine 35 mm Hutschiene nach EN 50022 im Schaltschrank oder Verteilungsgehäuse konzipiert. Die Geräte müssen direkt nebeneinander eingebaut werden. Über das BUS-Kabel RJ12 werden Daten von einem Modul mit angeschlossener Antenne auf weitere Module übertragen.

INSTALLATION

- Installation der Spannungsversorgung. Die SPV versorgt alle angeschlossenen Module inkl. Nebenstelle -S- bis max. 1300 mA
- Absicherung mit 13A
- Installation des REG-Moduls Jalousie, 3-Kanal, potentialfrei
- Anschliessen der Verbraucher über Anschlussklemmen



INBETRIEBNAHME

- Installation aller Module vornehmen
- Antennenmodul installieren und anschliessen
- Anschliessen der SPV über Modulbus am Schaltmodul
- Elektrische Anlage einschalten
- Sender den Kanälen 1–3 mit gewünschter Funktion/Modus zuordnen (s. Pkt. 8. EINLERNEN UND EINSTELLEN)

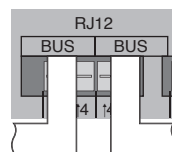
ANSCHLUSS ANTENNENMODUL 204 900 119

Um das Funktionieren des ALADIN Modulsystems zu gewährleisten, muss das externe ALADIN Antennenmodul angeschlossen sein! Es dient zum Empfang von EnOcean-Funktelegrammen.



ACHTUNG: Das externe Antennenmodul muss ausserhalb des Schaltschranks angebracht werden! Am Schaltmodul können mehrere Antennenmodule (z.B. auf jedem Stockwerk) angeschlossen werden.

6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



Die Datenverbindung und Spannungsversorgung (24V DC) zwischen dem Schaltmodul und weiteren Modulen wird mit der RJ12-Buchse und dem Modulbus hergestellt. Die Speisung erfolgt über die Spannungsversorgung (max. 1300 mA). Pro Modul liegt ein BUS-Kabel mit RJ12-Stecker bei. Für die Antenne ist ein G51-Kabel (2x2x0,6mm Ø) zu verwenden.



HINWEISE ZUM ANSCHLUSS

- Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
- Die maximale Leitungslänge (1000m) beachten!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.
- **Achtung!!** Keine Netzspannung (230 V~ / 50 Hz) an die Modulbusklemmen anlegen!
- Antenne: Korrekte Polarität (+, A, B, -) beachten!

7. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10 %
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 – 35 %
Stahlbeton	10 – 90 %
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funkstrecke unsicher infolge Armierung.



Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG

	Pkt.
Einlernen und Einstellen FUNC/MODE	8
Sender löschen	9
Reset / Alle Sender löschen	10
Bedienung und Anzeigen	11
LED-Anzeigen	12
Funktionen ALADIN Funktaster	13
Jalousiebetrieb – Zweitast-Bedienung	14
Rollläden / Markisen – Zweitast-Bedienung	15
Eintasten-Bedienung	16
Impulsfunktion	17
Diverse Sensoren	18
Fensterkontakt / Fenstergriff	19
Schalteingang / Nebenstelle -S-	20
Statusrückmeldungen	21
EnOcean Equipment Profiles (EEP)	22
Störungsdiagnose	23

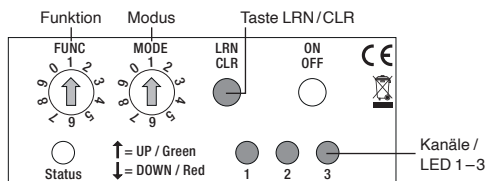
FLEXtron

8. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC/MODE

Vor dem Einlernen müssen die gewünschte Funktion (FUNC) und der Parameter (MODE) an den Drehschaltern eingestellt werden. Zum Einlernen/Löschen ist der Sender immer 2x auszulösen. Dies verhindert, dass andere Sender irrtümlich eingelernt werden.



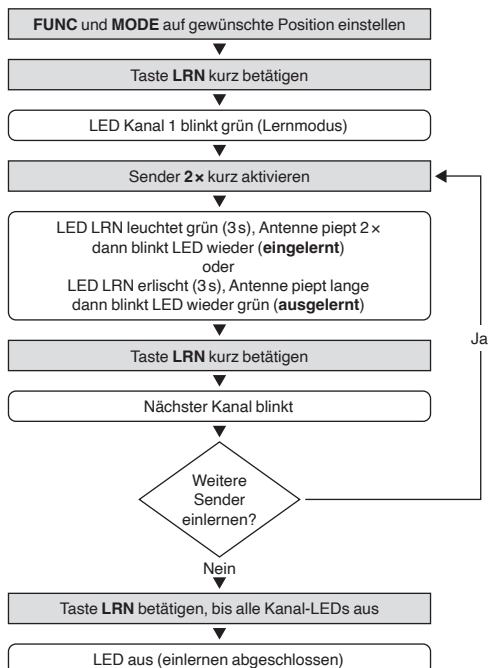
ACHTUNG: Beim Zuordnen des Senders wird dieser mit der zuvor eingestellten Funktion/Modus eingelernt. Jedem Kanal können mehrere Sender mit unterschiedlicher Funktion/Modus zugeordnet werden.



Ausgänge O1/I1 – O3/I3 → Kanäle 1–3 → LED 1–3

LERNMODUS: Sender zuordnen oder löschen

Am Modul können max. 16 Sender eingelernt werden.
Pro Kanal können mehrere Sender eingelernt werden.



ACHTUNG: Bei Sensoren muss die LRN-Taste (am Sender) 1x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Temperatursensoren, Multisensoren.



HINWEISE

- Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.
- Jedem Sender kann eine unterschiedliche FUNC/MODE zugeordnet werden (max. 16 Sender)
- Falls FUNC/MODE auf einer nicht belegten Position (keine werksseitige Programmierung) steht, wird durch rotes Blinken angezeigt, dass kein Einlernen möglich ist
- Leuchtet bei eingelerntem Empfänger die LED LRN grün zeigt dies an, dass der Empfänger EIN ist und Spannung auf dem Ausgang führt.
- Ein Funksender kann Kanal 1–3 zugeordnet werden!
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Zum Löschen eines Funksenders ist der Kanal (1–3) zu aktivieren, dem er zugeordnet wurde. Ist ein Funksender mehreren Kanälen zugeordnet, so ist er für jeden Kanal separat zu löschen.

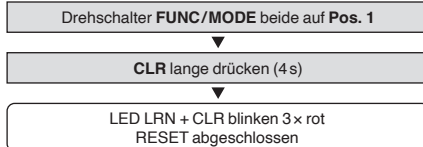
9. SENDER LÖSCHEN

LÖSCHEN VON EINZELNEM SENDER

Sender ein 2. Mal einlernen (siehe Punkt 8. LERNMODUS)

10. RESET/ALLE SENDER LÖSCHEN

RESET/ALLE SENDER LÖSCHEN



HINWEIS: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgestellt.

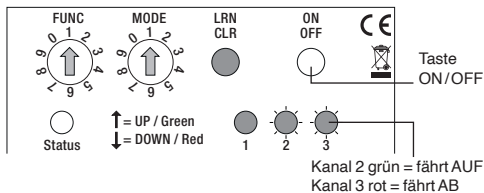
11. BEDIENUNG UND ANZEIGEN

BEDIENUNG VIA FUNKSENDER

Die Bedienung des REG-Moduls erfolgt mit Funksendern. Sendet der Funksender ein Funksignal (z.B. durch Betätigung einer Taste oder eines Sensors) erfolgt ein Schalten. Diese Funktion ist für jeden Funksender einstellbar.

Vor Gebrauch sind Funksender den Kanälen des REG-Moduls (Empfänger) zuzuordnen (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.

REG-MODUL



BEDIENUNG VIA TASTE ON/OFF

Funktion	Bedienung
Ausgang 1–3 aktivieren	Für AUF/AB = ON/OFF lange drücken
Ausgang 1–3 umschalten (vorherige Aktivierung)	ON/OFF kurz drücken
Alle Ausgänge umschalten, wenn kein Kanal ausgewählt	ON/OFF lange drücken

Zum manuellen Steuern am REG-Modul (z. B. bei Installation).

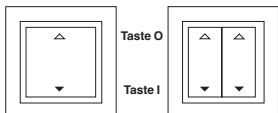
12. LED-ANZEIGEN

Status LED	
Aus	Keine Betriebsspannung, Fehler
Blinkt grün	Modul bereit (Betriebsmodus)
Leuchtet grün	Lernmodus aktiv

Ausgangs LED (1–3)	
Aus	Ausgang ausgeschaltet
Leuchtet grün	Kanal eingeschaltet (Betrieb)
Blinkt schnell rot	Kanal ausgewählt (ON/OFF)
Blinkt grün	Kanal ausgewählt (Lernmodus)
Leuchtet 3s grün	Sender zugeordnet
Aus 3s	Sender gelöscht
Alle ein (3s rot)	Alle Sender gelöscht
Blinkt rot	Sensor – Batterie wechseln!

13. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln neben ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code O) oder unten (Taste mit Code I) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



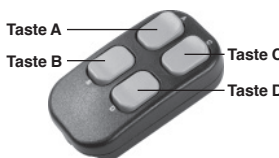
Wandsender

Die Bezeichnung entspricht Taste O und entspricht Taste I. Auf der Wippenrückseite ist dies mit 'O' oder 'I' eingraviert.

Handsender

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:

Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I



14. JALOUSIEBETRIEB ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 1 / FUNC 1

Wippe AB (Taste I) steuert den Jalousie AB (Kanal ↓). Wippe AUF (Taste O) steuert den Jalousie AUF (Kanal ↑). Tasten kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Tasten lange drücken (>2s) bringt den Jalousie in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden.

MODE			
1	Taste O Taste I	AUF (120s) AB (120s)	(Werkseinstellung)
2	Taste O (Invert) Taste I	AB (120s) AUF (120s)	
3	Taste O Taste I	AUF (3 min.) AB (3 min.)	
4	Taste O (Invert) Taste I	AB (3 min.) AUF (3 min.)	
5	Taste O Taste I	AUF (5 min.) AB (5 min.)	
6	Taste O (Invert) Taste I	AB (5 min.) AUF (5 min.)	
7	Taste O Taste I	AUF (10 min.) AB (10 min.)	
8	Taste O (Invert) Taste I	AB (10 min.) AUF (10 min.)	
9	Taste O Taste I	AUF (30 min.) AB (30 min.)	
0	Taste O (Invert) Taste I	AB (30 min.) AUF (30 min.)	

15. ROLLADEN/MARKISEN ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 2 / FUNC 2

Wippe AB (Taste I) steuert den Rollladen AB (Kanal ↓). Wippe AUF (Taste O) steuert den Rollladen AUF (Kanal ↑). Tasten kurz drücken bringt den Rollladen in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Rollladen auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden. Einsatz bei Rollläden, Markisen, Dachfenster, Schwimmbadabdeckungen etc.

MODE			
1	Taste O Taste I	AUF (120s) AB (120s)	
2	Taste O (Invert) Taste I	AB (120s) AUF (120s)	
3	Taste O Taste I	AUF (5 min.) AB (5 min.)	
4	Taste O (Invert) Taste I	AB (5 min.) AUF (5 min.)	
5	Taste O Taste I	AUF (10 min.) AB (10 min.)	
6	Taste O (Invert) Taste I	AB (10 min.) AUF (10 min.)	
7	Taste O Taste I	AUF (30 min.) AB (30 min.)	
8	Taste O (Invert) Taste I	AB (30 min.) AUF (30 min.)	
9	Taste O Taste I	AUF (60 min.) AB (60 min.)	
0	Taste O (Invert) Taste I	AB (60 min.) AUF (60 min.)	

16. EINTAST-BEDIENUNG

Funktion 3 / FUNC 3

JALOUSIE

Taste kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Taste lange drücken (>2s) bringt den Jalousie in Selbstlauf (max. 3 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

MODE			
1	Taste O drücken Taste O loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
2	Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
3	Taste O drücken Taste O loslassen Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	

FLEXtron

JALOUSIE FÜR HANDSENDER			
Die Jalousie wird gleich wie bei normaler Eintastbedienung gesteuert. Jedoch bestehts so die Möglichkeit, diese Funktion auf einfache Weise einer gewünschten Taste des Handsenders zuzuweisen.			
4	Taste A drücken Taste A loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
5	Taste B drücken Taste B loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
6	Taste C drücken Taste C loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
7	Taste D drücken Taste D loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	

ROLLADEN/MARKISEN			
Taste kurz drücken bringt den Rollladen in Selbstlauf (max. 3 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).			
8	Taste O drücken Taste O loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
9	Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	
0	Taste O drücken Taste O loslassen Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Stop/Umschalten Stop AUF/AB/Stop/Umschalten Stop	

17. IMPULSFUNKTION			
Funktion 4 / FUNC 4			
Tasten permanent drücken steuert den Rollladen. Dieser fährt solange die Taste gedrückt wird (max. 3 min.), oder bis zum Motor-Endschalter. Beim Loslassen der Taste erfolgt ein STOP. Die Funktion arbeitet im Eintasten-Betrieb.			
MODE			
1	Taste O drücken Taste O loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop	
2	Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop	
3	Taste O drücken Taste O loslassen Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop AUF/AB/Umschalten Stop	

18. DIVERSE SENSOREN			
Funktion 5 / FUNC 5			
STEUERUNG MIT WIND-, REGENSENSOREN			
Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AUF und wird verriegelt. Eine manuelle Bedienung über Funktaster ist dann nicht möglich. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen! Beim AUS-Signal des Sensors wird der Motor (mit Verzögerungszeit von 2 min.) wieder entriegelt.			
STEUERUNG MIT SONNENSENSOR			
Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AB, beim AUS-Signal fährt der Motor AUF. Erfolgt eine Ansteuerung des Motors mit einem Taster oder anderen Sensor, wird der Sonnensensor solange ignoriert, bis der Motor einmal wieder komplett AUF gefahren wird. Um ein nicht erwünschtes Auf- und Abfahren der Motoren bei EIN/ AUS-Signal des Sonnensensors zu vermeiden, ist eine Verzögerungszeit von 10 min. zwischen den Signalen integriert.			
STEUERUNG MIT DÄMMERUNGSSENSOR			
Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AB. Bei AUS-Signal fährt der Motor AUF. Eine manuelle Bedienung mit Funktaster ist möglich. Erfolgt das Ein-Signal des Dämmerungssensors bei aktiven Wind-/ Regensensor, wird es nach dem AUS-Signal des Wind-/Regensensors nachgeholt. Der Dämmerungssensor arbeitet mit einer festen Verzögerungszeit von 2min.			
MODE			
1	Wind		
2	Regen		
3	Wind, Regen		
4	Wind, Regen, Sonne		
5	Wind, Regen, Dämmerung		
6	Wind, Regen, Sonne, Dämmerung		
7	Sonne		
8	Dämmerung		
9	Sonne, Dämmerung		
0	nicht belegt		

19. FENSTERKONTAKT / FENSTERGRIFF			
Funktion 6 / FUNC 6			
VERRIEGELUNG DES EMPFÄNGERS			
Zur Sicherheit kann bei Fensterkontakten und Fenstergriffen die AB-Fahrt verhindert werden. Diese Verriegelung wird erst wieder geöffnet, wenn alle Fensterkontakte und Fenstergriffe geschlossen sind.			
MODE			
1–3	nicht belegt		
4	Kontakte/Griffe zu Kontakte/Griffe auf	AUF/AB-Fahrt möglich Nur AUF-Fahrt möglich	
5–0	nicht belegt		

20. SCHALTEINGANG / NEBENSTELLE ‹S›

Über die Nebenstelle S1 –S4 können von externen Steuerungen verdrahtete Befehle (+5V bis 24 V DC) empfangen werden.

S1: Nicht belegt

S2: Umschalten Öffner/Schliesser (NC – NO)
> Bei allen Funktionen

S3: Nicht belegt

S4: Nicht belegt

21. STATUSRÜCKMELDUNGEN

23. STÖRUNGSDIAGNOSE			
NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE			
– Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.			
– Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.			
– Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).			
– Defekte verkabelte Taster (S): Anschluss S entfernen und über Funktaster prüfen, ob Empfänger schaltet.			
– Defekte Verbraucher: Verbraucherleitung (O1–6) entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.			
– Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.			
SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS			
– Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.			
– Induktionen auf Nebenstelle S.			
– Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.			
REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG			
– Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.			
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.			
– Störung durch andere Funkanlagen			
– Störung durch EMV			
– Feuchtigkeit in Materialien.			
– Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.			
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.			
– Dickes Glas			
– Aussenanwendungen			
– Funkverbindung über mehrere Stockwerke.			
Hinweis: In jedem Stockwerk Antennen montieren (Armierung)			
24. ALLGEMEINE INFORMATIONEN			
ENTSORGUNG DES GERÄTES			
Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.			
GARANTIEBESTIMMUNGEN			
Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen.			
Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.			
ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:			
Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.			
Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.			
Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.			
ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.			
Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: www.flextron.ch / Download			
ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen			

ALADIN EnO Module AMD

Module de store, 3 canaux, libre potentiel

REG/AMD System modulaire

No art.: 300474

E-No.: 404 432 109

Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®

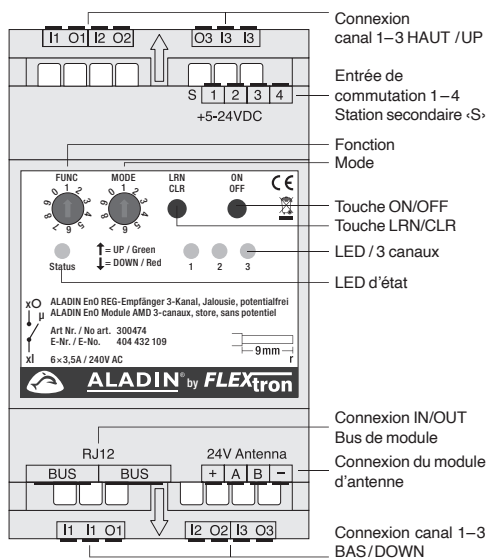


F



1. STRUCTURE ET DESCRIPTION

Le module de commutation fait partie du système modulaire ALADIN REG de Flextron. Le système est basé sur des émetteurs et des récepteurs radio avec une fréquence de 868,3 MHz/EnOcean. Cela permet de commander les consommateurs sans fil.



Le récepteur radiocommandé ALADIN stores-persiennes peut commuter par les signaux radio des émetteurs ALADIN. Ils sont équipés de contacts de fin de course (moteur 230V 50Hz). Les bornes de raccordements: **HAUT** (↑) et **BAS** (↓) sont disponibles.

Le système modulaire se compose des récepteurs suivants:

ALADIN EnO AMD 6 canaux, libre de potentiel	300472	404 662 109
ALADIN EnO AMD 6 canaux, chauffage	300476	404 712 109
ALADIN EnO AMD 3 canaux, store	300474	404 432 109
ALADIN EnO AMD 4 canaux, DALI	300470	404 672 109

Les modules suivants sont obligatoires dans chaque système:

ALADIN EnO AMD alimentation en tension/AT	300480	404 892 109
ALADIN EnO module d'antenne	300482	204 900 119

Tous les modules peuvent être combinés selon les besoins.

2. DOMAINE D'APPLICATION

3 canaux contrôlables individuellement (libre de potentiel):

- Stores
- Persiennes
- Auvents
- Fenêtre de toit
- Portes roulantes

3. SECURITE

ATTENTION! Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact.

Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension
- Vérifier l'absence de tension

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

4. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Alimentation électrique	BUS 24 V CC via alimentation électrique (AT) 404 892 109
Autoconsommation	En veille = < 5 mA / 0,2 W En fonctionnement = 60 mA / 1,6 W max.
Protection	Disjoncteur avec max. 13 A
Fréquence d'émission	868,3 MHz / EnOcean
Sortie consommateur (borne O1 - O3)	3 sorties relais libres de potentiel (puissance de commutation max. 5 A)
Tension consommateur (borne I1 - I3)	Alimentation externe 230 - 240 V ~ / 50 - 60 Hz
Ligne de bus d'antenne	Câble G51
Température ambiante	-20 bis +40 °C
Bornes de raccordement	Max. 1 x 1,5 mm²
Prescriptions de contrôle	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN 60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Homologations	CE
Indice de protection	IP20
Dimensions (taille du module 3TE)	Largeur = 54 mm Longueur = 87 mm Hauteur = 63 mm
Bus de module	Câble RJ12 / longueur 125 mm
Types de charges	
Charge des contacts	max. 5 A
Moteur	max. 2 A

ATTENTION: Les modules suivants sont obligatoires dans le système modulaire REG/AMD:

- Alimentation en tension / AT (404 892 109)
- Module d'antenne (204 900 119)

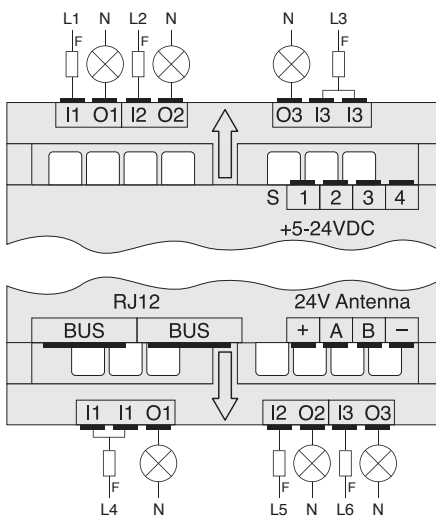
Alimentation électrique (AT)
L'alimentation électrique de tous les modules s'effectue via le bus de module via l'alimentation en tension/AT (max. 1300 mA). Pour les installations plus grandes, il faut ajouter d'autres alimentations en tension.

5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE

Le module est conçu pour être monté sur un rail DIN de 35 mm selon la norme EN 50022 dans une armoire de commande ou un boîtier de distribution. Les appareils doivent être installés directement les uns à côté des autres. Les données d'un module avec antenne connectée sont transmises à d'autres modules via le câble BUS RJ12.

INSTALLATION

- Installation de l'alimentation en tension. Le AT alimente tous les modules connectés, y compris la station secondaire -S-, jusqu'à 1300 mA max.
- Protection par fusible de 13 A
- Installation du module AMD module de store, 3 canaux, libre de potentiel
- Raccordement des consommateurs via des bornes de connexion



MISE EN SERVICE

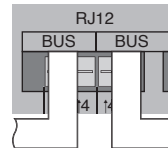
- Procéder à l'installation de tous les modules
- Installer et raccorder le module d'antenne
- Raccorder le AT au module de commutation via le bus de module
- Mettre le système électrique sous tension
- Attribuer aux canaux 1 à 3 la fonction/le mode souhaité (voir point 8. APPRENTISSAGE ET RÉGLAGE)

RACCORDEMENT DU MODULE ANTENNE 204 900 119

Pour garantir le fonctionnement du système modulaire ALADIN, le module antenne externe ALADIN doit être raccordé! Il sert à la réception des télégrammes radio EnOcean.

ATTENTION: Le module d'antenne externe doit être installé à l'extérieur de l'armoire électrique! Plusieurs modules d'antenne (par exemple à chaque étage) peuvent être connectés au module de commutation.

6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



La liaison de données et l'alimentation en tension (24 V CC) entre le module de commutation et les autres modules sont établies à l'aide de la prise RJ12 et du bus de module.

L'alimentation est assurée par l'alimentation en tension (max. 1300 mA). Chaque module est livré avec un câble BUS avec connecteur RJ12. Pour l'antenne, il faut utiliser un câble G51 (2 x 2 x 0,6 mm Ø).

REMARQUES CONCERNANT LE RACCORDEMENT

- Ne pas poser le câble bus parallèlement aux câbles d'alimentation et de réseau!
- Respecter la longueur maximale du câble (1000 m)!
- Couper l'alimentation électrique avant de raccorder ou de débrancher le câble bus.
- **Attention!** Ne pas appliquer de tension secteur (230 V ~ / 50 Hz) sur les bornes du bus de module!
- Antenne: Respecter la polarité (+, A, B, -)!

7. PORTEE DES SIGNAUX

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le récepteur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du récepteur améliore la transmission du signal.

Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 - 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 - 35 %
Béton armé	10 - 90 %

Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobiliers et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et récepteurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobiliers et personnes dans la pièce). Pour les récepteurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.

Applications extérieures: Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le récepteur doivent avoir un contact visuel.

REGISTRE COURT POUR LE REGLAGE	points
Appairage et réglage FUNC / MODE	8
Supprimer un émetteur	9
Reset / Effacer tous les émetteurs	10
Utilisation et affichage	11
Affichages à LED	12
Fonction des poussoirs radio	13
Persiennes - Commande à deux touches	14
Stores - Commande à deux touches	15
Commande à une touche	16
Commande par Impulsion	17
Capteurs divers	18
Contact de fenêtre / poignée de fenêtre	19
Entree de commutation / Station secondaire -S-	20
Les informations sur le statut	21
EnOcean Equipment Profiles (EEP)	22
Dépannage	23

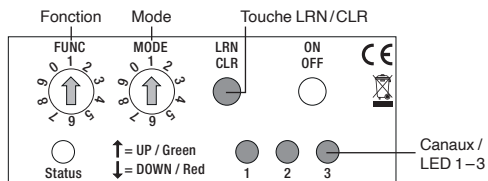
FLEXtron

8. APPAIRAGE ET REGLAGE DE FUNC/MODE

Avant l'apprentissage, la fonction souhaitée (FUNC) et le paramètre (MODE) doivent être réglés sur les commutateurs rotatifs. Pour l'apprentissage ou l'effacement, le capteur doit toujours être déclenché une fois. Cette règle s'applique aux sondes de température et aux multicapteurs.



ATTENTION: Lors de l'attribution de l'émetteur, celui-ci est programmé avec la fonction/le mode réglé(e) auparavant. Il est possible d'attribuer à chaque canal plusieurs émetteurs avec des fonctions/modes différents.

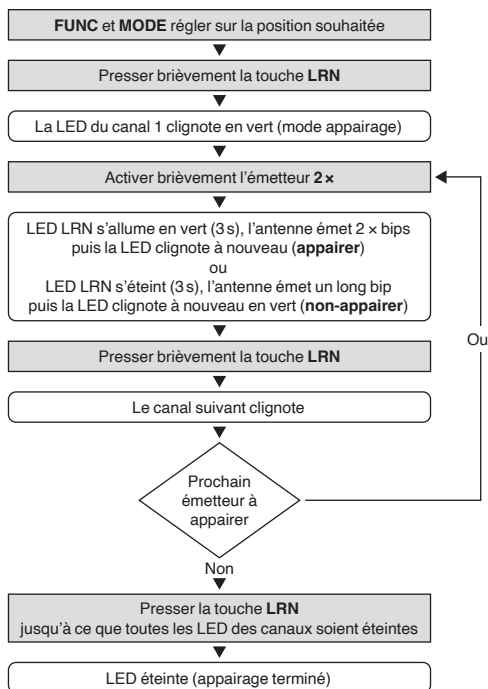


Sorties O1/I1 – O3/I3 → Canaux 1–3 → LED 1–3

MODE D'APPAIRAGE:

Assigner ou supprimer un émetteur

Il est possible de programmer jusqu'à 16 émetteurs sur le module.
1 thermostat d'ambiance/multicapteur peut être programmé par canal.



ATTENTION: Pour les capteurs, il faut appuyer 1x sur la touche LRN (sur l'émetteur). Cela concerne les émetteurs suivants: capteurs de température, capteur multi.



REMARQUES

- En cas de panne de courant, la programmation est conservée.
- Il est possible d'attribuer une fonction/mode différente à chaque émetteur (max. 16 émetteurs).
- Si la fonction FUNC/MODE se trouve sur une position non attribuée (pas de programmation d'usine), un clignotement rouge indique qu'aucune programmation n'est possible.
- Si la LED LRN s'allume en vert lorsque le récepteur est programmé, cela indique que le récepteur est activé et que la sortie est sous tension.
- Un émetteur radio peut être affecté aux canaux 1 à 3!
- En mode programmation, il est possible d'affecter ou de supprimer plusieurs émetteurs radio.
- En mode programmation, les émetteurs radio sont activés plusieurs fois.
- Pour supprimer un émetteur radio, il faut activer le canal (1 à 3) auquel il a été attribué. Si un émetteur radio est affecté à plusieurs canaux, il doit être effacé séparément pour chaque canal.

9. SUPPRIMER UN EMETTEUR

SUPPRESSION D'UN SEUL EMETTEUR

Appairer l'émetteur une 2ème fois (voir le point 8. APPAIRAGE)

10. RESET / EFFACER TOUS LES EMETTEURS

RESET / EFFACER TOUS LES ÉMETTEURS

Commutateur rotatif **FUNC/MODE** tous les deux en **Pos. 1**

Appuyer longtemps sur **CLR** (4s)

Les LED LRN + CLR clignotent 3 x en rouge
RESET terminé



REMARQUE: Tous les paramètres sont alors réinitialisés aux réglages d'usine.

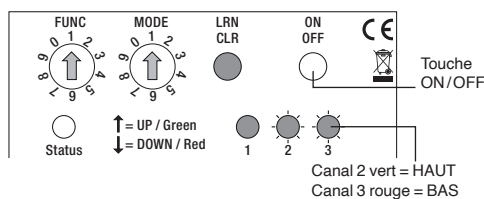
11. UTILISATION ET AFFICHAGE

COMMANDE PAR EMETTEUR RADIO

Le module AMD est commandé par des émetteurs radio. Si l'émetteur envoie un signal radio (par exemple en actionnant une touche ou un capteur), la commutation a lieu. Cette fonction peut être réglée pour chaque émetteur radio.

Avant utilisation, les émetteurs radio doivent être affectés aux canaux du module AMD (récepteur) (max. 16). Chaque émetteur radio peut commander un nombre illimité de récepteurs.

MODULE AMD



COMMANDE PAR TOUCHE ON/OFF

Fonction	Utilisation
Activer la sorti 1–3	Pour HAUT/BAS = appui longuement sur ON/OFF
Commuter la sortie 1–3 (activation précédente)	ON/OFF appui court
Commuter toutes les sorties si aucun canal n'est sélectionné	ON/OFF appui longuement

Pour la commande manuelle sur le module AMD (par ex. lors de l'installation).

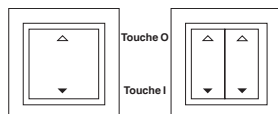
12. AFFICHAGES A LED

LED d'état	
Éteint	Pas de tension de service, erreur
Vert clignotant	Module prêt (mode de fonctionnement)
Fixe vert	Mode d'apprentissage actif

LED de sortie (1–3)	
Éteint	Sortie désactivée
Fixe vert	Canal activé (fonctionnement)
Clignote rapidement en rouge	Canal sélectionné (ON/OFF)
Clignote en vert	Canal sélectionné (mode apprentissage)
Fixe vert 3s	Émetteur affecté
Éteint 3s	Émetteur supprimé
Tout allumé (3s rouge)	Tous les émetteurs effacés

13. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code O / en BAS code I). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



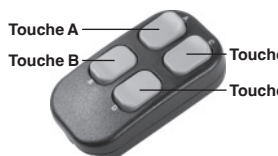
Poussoirs muraux

La désignation **Δ** correspond à la touche O et **▽** correspond à la touche I. O/I sont gravées à l'arrière du poussoir.

Télécommande

Les touches nommées envoient les signaux comme suit:

Touches A, C = Touche O
Touches B, D = Touche I



14. PERSIENNES COMMANDE A DEUX TOUCHES

Fonction 1 / FUNC 1



La touche I en BAS commande-ferme la persienne. La touche O en HAUT commande-ouvre la persienne. Appui bref sur les touches pour le réglage des lamelles, appui long (>2s) ouvre la persienne automatiquement ou jusqu'à la fin de course du moteur (3min max.). Une pression brève sur la touche lorsque la persienne est en mouvement arrête le moteur. La durée maximale de fonctionnement peut être modifiée.

MODE		
1	Touche O Touche I	En HAUT (120s) En BAS (120s) (réglage d'usine)
2	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (120s) En HAUT (120s)
3	Touche O Touche I	En HAUT (3min.) En BAS (3min.)
4	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (3min.) En HAUT (3min.)
5	Touche O Touche I	En HAUT (5min.) En BAS (5min.)
6	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (5min.) En HAUT (5min.)
7	Touche O Touche I	En HAUT (10min.) En BAS (10min.)
8	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (10min.) En HAUT (10min.)
9	Touche O Touche I	En HAUT (30min.) En BAS (30min.)
0	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (30min.) En HAUT (30min.)

15. STORES COMMANDE A DEUX TOUCHES

Fonction 2 / FUNC 2



La touche I en BAS commande-ferme le store. La touche O en HAUT commande-ouvre le store. Appui bref sur les touches pour le réglage du store, appui long (>2s) ouvre le store automatiquement ou jusqu'à la fin de course du moteur (3min max.). Une pression brève sur la touche lorsque le store est en mouvement arrête le moteur. La durée maximale de fonctionnement peut être modifiée. Convient pour les volets roulants, les auvents, les lucarnes, les couvertures de piscine, etc.

MODE		
1	Touche O Touche I	En HAUT (120s) En BAS (120s)
2	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (120s) En HAUT (120s)
3	Touche O Touche I	En HAUT (5min.) En BAS (5min.)
4	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (5min.) En HAUT (5min.)
5	Touche O Touche I	En HAUT (10min.) En BAS (10min.)
6	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (10min.) En HAUT (10min.)
7	Touche O Touche I	En HAUT (30min.) En BAS (30min.)
8	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (30min.) En HAUT (30min.)
9	Touche O Touche I	En HAUT (60min.) En BAS (60min.)
0	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (60min.) En HAUT (60min.)

16. COMMANDE A UNE TOUCHE

Fonction 3 / FUNC 3



PERSIENNES

Appui bref sur la touche pour le réglage des lamelles, appui long (>2s) ouvre la persienne automatiquement (3min max.) ou jusqu'à la fin de course du moteur. Une pression brève sur la touche lorsque la persienne est en mouvement arrête le moteur. Une nouvelle pression sur la touche entraîne une commutation (changement de d'orientation).

MODE		
1	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
2	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
3	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt

FLEXtron

PERSIENNES/PAR LA TELECOMMANDE		
Les persiennés sont commutées de la même façon que les poussoirs commandés à une touche. Il est possible de programmer cette fonction à une touche de la télécommande de manière simple.		
4	Touche A presser Touche A relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
5	Touche B presser Touche B relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
6	Touche C presser Touche C relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
7	Touche D presser Touche D relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt

STORES
Appuyez brièvement sur la touche pour ouvrir le store en mode automatique ou jusqu'à la fin de course du moteur. Une pression brève sur la touche lorsque le store est en mouvement arrête le moteur.

8	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
9	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt
0	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt

17. COMMANDE PAR IMPULSION		
Fonction 4 / FUNC 4		

Long appui sur la touche, on commute en permanence le store. Celui-ci fonctionne tant que la touche est enclenchée (max. 3min.) ou jusqu'à la fin de course du moteur. Lorsque la touche est relâchée le moteur s'arrête. La fonction commute en version à une touche.

MODE			Reboot
1	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	
2	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	
3	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	

18. CAPTEURS DIVERS		
Fonction 5 / FUNC 5		

GESTION AVEC LES CAPTEURS DE VENT ET DE PLUIE
Lorsque le capteur envoie le signal ON, le moteur s'enclenche et se verrouille. Une commutation manuelle par poussoir radiocommandé n'est pas réalisable. Cette gestion est recommandée pour les stores et auvents. Au signal OFF du capteur, le moteur est déverrouillé (temporisation de 2 min.).

GESTION AVEC LES CAPTEURS SOLAIRES
Lorsque le capteur envoie le signal ON, le moteur s'arrête, lorsque le capteur envoie le signal OFF, le moteur s'enclenche. Lorsque le moteur est commandé par un poussoir ou un autre capteur, le capteur solaire est ignoré tant que le signal ON n'est pas arrivé. Lors d'un signal ON /OFF du capteur solaire et afin d'éviter un démarrage ou un arrêt non souhaité du moteur, une temporisation de 10min. est intégrée.

GESTION AVEC LES CAPTEURS CREPUSCULAIRES
Le capteur envoie le signal ON, le moteur démarre. L'envoi du signal OFF par le capteur déclenche le moteur. La commande manuelle avec un bouton poussoir radiocommandé est possible.

En cas de vent et de pluie, le capteur s'active, un signal OFF est transmis. Le capteur fonctionne avec une temporisation de 2 min.

MODE		
1	Vent	
2	Pluie	
3	Vent, Pluie	
4	Vent, Pluie, Soleil	
5	Vent, Pluie, Crépuscule	
6	Vent, Pluie, Soleil, Crépuscule	
7	Soleil	
8	Crépuscule	
9	Soleil, Crépuscule	
0	Non active	

19. CONTACT DE FENETRE / POIGNEE DE FENETRE		
Fonction 6 / FUNC 6		
VERROUILLAGE DES RÉCEPTEURS Par mesure de sécurité, l'ouverture des contacts et des poignées de fenêtres peuvent être bloqués. Lorsque les contacts et les poignées de fenêtres sont fermés, le verrouillage s'interrompt.		
MODE		
1-3	Non actives	
4	Contact / Poignée fermer	En HAUT /en BAS réglage possible
	Contact / Poignée ouverte	En HAUT /seule possibilité
5-0	Non actives	

20. ENTREE DE COMMUTATION / STATION SECONDAIRE «S»		
--	--	--

La station secondaire S1 –S4 permet de recevoir des commandes câblées (+5 V à 24 V CC) provenant de commandes externes.

S1: Non affecté

S2: Commutation contact à ouverture / à fermeture (NC – DC)
> Pour toutes les fonctions

S3: Non affecté

S4: Non affecté

21. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT		
------------------------------------	--	--

En liaison avec des passerelles spéciales, le récepteur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Récepteur à 1 canal

22. PROFILS DES EQUIPEMENTS ENOCEAN (EEP)		
---	--	--

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. –30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

23. DEPANNAGE		
---------------	--	--

NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE
– Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au récepteur
– Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
– Vérifiez s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc..) – Consommateurs électriques défectueux:
Retirez la connexion du récepteur ↓ ou ↑ et vérifiez si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
– Solution: Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:
– La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au récepteur
– Induction
– Solution: Annuler tous les émetteurs et appairer à nouveau le récepteur

LIMITATION DE LA PORTÉE:
– L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
Remarques: une distance d'au moins 10 cm doit être respectée
– Interférence d'autres systèmes radio
– Interférence EMV
– L'humidité dans les matériaux
– Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
Remarques:
– Une distance d'au moins 0,5 m doit être respectée
– Verre épais
– Utilisation extérieure (perte de signal)

24. INFORMATIONS GENERALES		
----------------------------	--	--

ELIMINATION DE L'APPAREIL
Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE
Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:
En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.
Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.
La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfait aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux ligne directrice pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: www.flextron.ch / Download

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen